

Das politisierte Kino

Ideologische Selbstinszenierung im „Dritten Reich“ und der DDR

Bearbeitet von
Marcus Lange

1. Auflage 2013. Buch. 382 S.
ISBN 978 3 8288 3264 0
Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Medienwissenschaften > Medienwissenschaften: Allgemeines, Mediengeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Marcus Lange

Das politisierte Kino

**Ideologische Selbstinszenierung
im »Dritten Reich« und der DDR**

Tectum Verlag

Marcus Lange

**Das politisierte Kino. Ideologische Selbstinszenierung im
»Dritten Reich« und der DDR**

© Tectum Verlag Marburg, 2013

Zugl. Diss., TU Chemnitz, 2012. Originaltitel: *Politische Deutungskulturen
im Kino des »Dritten Reiches« und der Sowjetischen Besatzungszone/
DDR (1946-1971). Die nationalsozialistische und kommunistische
Selbstbeschreibung durch den Film*

ISBN: 978-3-8288-3264-0

Umschlagabbildung: © robainarobaina | istockphoto.de

Umschlaggestaltung: Heike Amthor | Tectum Verlag

Satz und Layout: Heike Amthor | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Untersuchungsgegenstand	1
1.2	Forschungsstand	5
1.3	Methode	20
1.4	Aufbau	34
2	Theoretischer Bezugsrahmen	37
2.1	Politische Deutungskulturen	37
2.2	Symbolische Politik	41
2.3	Politische Legitimationsmuster	46
2.4	Politische Inszenierung und das Kino	49
2.5	Kategoriale Grundlagen der Filmanalyse	51
2.5.1	Nationalsozialismus und Kommunismus als politische Religionen	51
2.5.2	Politisches Deutungsmuster der Revolution, politischer Messianismus, politischer Manichäismus	55
2.5.3	Politisches Deutungsmuster der innerweltlichen Ekklesia	61

3	Strukturelle Voraussetzungen totalitärer Filme	65
3.1	Prinzipien totalitärer Filmpolitik	65
3.2	Totalitäre Anfänge	74
3.3	Zensur in beiden Systemen	81
4	Politisierte Filme in den Totalitarismen	105
4.1	Überblick	105
4.2	Politisches Deutungsmuster der Revolution im Nationalsozialismus	139
4.3	Politischer Messianismus im Nationalsozialismus	140
4.4	DEFA-Inszenierungen der Revolution	148
4.5	Politischer Messianismus im DEFA-Film	150
4.6	Politischer Manichäismus im Nationalsozialismus	154
4.7	Politischer Manichäismus in DEFA-Filmen	162
4.8	„Antifaschismus“ und Antikommunismus	167
4.9	Politisches Deutungsmuster der innerweltlichen Ekklesia	188
5	Politisches Deutungsmuster der Revolution, politischer Messianismus und politischer Manichäismus	209
5.1	Politisches Deutungsmuster der Revolution – „SA-Mann Brand“ und „Familie Benthin“	209
5.1.1	Politische Intention und filmische Argumentation	209
5.1.2	Politisches Deutungsmuster der Revolution	212
5.1.3	Totalitäre Staatsauffassung	224
5.2	Politischer Messianismus – „Triumph des Willens“/„Baumeister des Sozialismus“	226
5.2.1	Politische Kommunikationssituation	226
5.2.2	Politische Intention und filmische Argumentation	228

5.2.3	Totalitäre Geschichtsmetaphysik	235
5.3	Politischer Manichäismus – „Der ewige Jude“/„Brüder und Schwestern“	237
5.3.1	Politische Kommunikationssituation	237
5.3.2	Politische Intention und filmische Argumentation	240
5.3.3	Taktik der Entmenslichung	245
5.3.4	Manichäische Deutungsmuster	248
6	Politisches Deutungsmuster der innerweltlichen Ekklesia	257
6.1	„Volksgemeinschaft“ im Krieg, „Kollektiv“ und „sozialistische Arbeit“ – „Wunschkonzert“/„Silvesterpunsch“	257
6.1.1	Politische Intention und filmische Argumentation	257
6.1.2	Totalitäre Sittlichkeit	263
6.1.3	Arbeit und „Entfremdung“	265
6.2	„Dressur“ der Jugend – „Der Marsch zum Führer“/„Traumulus“	268
6.2.1	Politische Intention und filmische Argumentation	268
6.2.2	Totalitäre Erziehung	272
6.2.3	„Zuchtgemeinschaft“ und „Kollektiv“	276
6.3	Familie und Ehe im Totalitarismus – „Ich klage an“/„Verwirrung der Liebe“	287
6.3.1	Politische Intention und filmische Argumentation	287
6.3.2	Nationalsozialistischer und kommunistischer Humanismus	290
6.4	„Bauernstand“ und Totalitarismus – „Die goldene Stadt“/ Schlösser und Katen“	298
6.4.1	Politische Intention und filmische Argumentation	298
6.4.2	Nationalsozialistischer „Reichsnährstand“ und kommunistische „Bündnispolitik“ im „neuen Dorf“	303

6.4.3	Nationalsozialistische „Fremdvolkpolitik“ und kommunistische Zwangskollektivierung	310
6.5	Verteidigungs- und Wehrbereitschaft in der innerweltlichen Ekklesia – „Unternehmen Michael“ und „Schritt für Schritt“	313
6.5.1	Politische Intention und filmische Argumentation	313
6.5.2	Nationalsozialistischer „Schicksalskampf“ der Völker und kommunistische „Verteidigung“ gegen den „Imperialismus“	317
7	Schlussbetrachtung	321
7.1	Zusammenfassung	321
7.2	Offene Fragen	334
8	Quellen- und Literaturverzeichnis	337
8.1	Quellen	337
8.1.1	Filme	337
8.1.2	Archivalien	344
8.2	Literatur	344
8.2.1	Selbständige Literatur	344
8.2.2	Unselbständige Literatur	356